



325.18

München, 8. Mai 2018

**Das Bayerische Familiengeld kommt!
Familienministerin Schreyer: „Eltern in Bayern bekommen ein echtes ‚Mehr‘
– transparent und unbürokratisch!“**

Bayerns Familienministerin Kerstin Schreyer hat heute Mittag eine wegweisende Verbesserung für Mütter und Väter im Freistaat angekündigt – die Einführung des neuen Bayerischen Familiengelds: „Unsere Idee ist: Eltern wissen am besten, welche Betreuung, Bildung und Erziehung für ihr Kind in den ersten Lebensjahren richtig ist. Das neue Bayerische Familiengeld ist transparent, einkommensunabhängig und unbürokratisch“, so die Ministerin.

Das Familiengeld von monatlich 250 Euro (ab dem dritten Kind: 300 Euro) wird zwei Jahre lang ausgezahlt und bedeutet für alle Eltern in Bayern mehr Geld. Es wird die bisherigen bayerischen Leistungen ‚Betreuungsgeld‘ und ‚Landeserziehungsgeld‘ sukzessive ablösen. Hier ein Vergleich:

Familie mit einem Kind:

Betreuungsgeld und Landeserziehungsgeld: **4.200 Euro**

Familiengeld (ab 1. September 2018): **6.000 Euro**

Familie mit drei oder mehr Kindern:

Betreuungsgeld und Landeserziehungsgeld: **6.900 Euro**

Familiengeld (ab 1. September 2018): **7.200 Euro**

Ab 1. September 2018 kann das Familiengeld für alle ein- und zweijährigen Kinder beansprucht werden. Der Staat kommt auf die Eltern zu – ganz unbürokratisch. Denn: Für alle Eltern, die Elterngeld beziehen, gilt der Elterngeldantrag auch als Antrag auf das Familiengeld.

Fragen zum Familiengeld beantwortet die Service Hotline des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ZBFS) unter der Nummer **0931-32 0909 29**. Das Service Telefon ist künftig von Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr besetzt.